



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T



Internationales Studium zu Globalisierung und Gewerkschaften – MA Labour Policies and Globalisation (LPG) an der Universität Kassel

✓ **Bewerbungszeitraum: 1. Juni bis 1. September 2025**

Auf Englisch studieren in Deutschland. Drängende Fragen der transnationalen Gewerkschafts- und Arbeiter:innenbewegung mit Kommiliton:innen und Aktivist:innen aus aller Welt diskutieren. Den eigenen Wissensstand vertiefen, mit aktuellen Theorien, Forschungsergebnissen und Methoden, zu Themen wie Krisen der Weltwirtschaft, Arbeitskämpfen und der Bedeutung von Klimawandel, Migration und Digitalisierung für Gewerkschaften. Und das alles aus einer internationalen und interdisziplinären Perspektive.

All dies ist möglich im MA-Programm „Labour Policies and Globalisation“ (LPG) an der Universität Kassel. In diesem einjährigen englischsprachigen Master-Programm studieren Aktive aus Gewerkschaften und sozialen Bewegungen aus der ganzen Welt. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen, denen sich Gewerkschaften und Arbeiter:innenbewegungen weltweit in Zeiten der Vielfachkrise gegenübersehen. Das Studium kombiniert Theorie und Praxis durch Exkursionen, Fallstudien und ein sechswöchiges Praktikum.

Der Studiengang richtet sich an Personen mit Erfahrungen in Gewerkschaften, Arbeiter:innenorganisationen und sozialen Bewegungen, die ihr Wissen über globale politische Ökonomie, Arbeitsrechte, transnationale Politik sowie gewerkschaftliche Strategien und Mobilisierungen erweitern wollen. Abgesehen von einem pauschalen Beitrag für Exkursionen und den Semestergebühren ist das Programm kostenlos.

Ein Studiengang im Netzwerk der Global Labour University

Der MA Labour Policies and Globalisation ist Teil der Global Labour University (GLU). Zu diesem weltweiten Netzwerk aus Gewerkschaften, Hochschulen und NGOs gehören Universitäten in Manila, Neu-Delhi, Johannesburg, São Paulo, Pennsylvania, New Jersey, Berlin und Kassel. Die GLU fördert die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gewerkschaften. Studierende und Absolvent:innen des LPG-Studiengangs werden so zu Mitgliedern einer weltweiten Alumni-Community: Mehr als 1.000 Alumni aus über 80 Ländern bilden ein lebendiges Netzwerk, organisieren wechselseitige Unterstützung und Austauschmöglichkeiten über das Studium hinaus. Mehr Informationen zur GLU:

 <https://global-labour-university.org/>

**Bewerbungszeitraum für Studierende mit einem
deutschen Abschluss: 1. Juni bis 1. September 2025**



Kursbeginn: Wintersemester 2025

Zulassungskriterien

- BA-Abschluss in Sozial-, Rechts-, Erziehungs- oder Wirtschaftswissenschaften.
- Mindestens 240 ECTS-Punkte im bisherigen Studium. Falls weniger ECTS erworben wurden, kann dies durch Berufserfahrung und/oder das Belegen zusätzlicher Kurse ausgeglichen werden.
- Gute Englischkenntnisse – mindestens auf dem Niveau B2.
- Erweiterte Kenntnisse zu Fragen der Arbeitsbeziehungen und mindestens ein Jahr praktische Erfahrung in der Repräsentation der Interessen von Arbeiter:innen.

 Weitere Informationen zu
Inhalten, Bewerbungsverfahren
und Voraussetzungen:



Fragen? Nachricht an  glu.germany@uni-kassel.de.